

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

3D-Druck S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

OMV Protect Aktienleihe S. 3

ATX-Zertifikate: Andritz S. 4

Neuemission/Marktidee S. 5

Z.AT-Musterdepot: +28,48 % S. 6

>>> MAGAZIN

News: Zertifikate Award Austria 2014 S. 7
Discount-Zertifikate-Studie

Highflyer unter Druck

Eine interessante Entwicklung ist derzeit an den US-Börsen zu beobachten. Während **Dow Jones** und **S&P 500** auf Rekordniveau notieren, stehen die Technologiewerte unter Druck. Mit minus 2,7 Prozent fuhr der **Nasdaq 100** am vergangenen Freitag sogar den größten Tagesverlust seit November 2011 ein. In den einzelnen Sektoren fielen die Kursverluste umso höher aus, je größer die vorangegangenen Gewinne waren. Zu einem kleinen Sell-off kam es bei den überhitzten Biotechwerten: Seit seinem Hoch Ende Februar hat der entsprechende Nasdaq-Sektorindex nun schon knapp 18 Prozent verloren. Ähnlich sieht es bei nicht weniger gehypten Aktien aus den Bereichen soziale Netzwerke und 3D-Druck aus. Anleger, die bei der Rallye bislang nicht dabei waren, können sich freuen. Denn endlich eröffnet sich eine Einstiegschance. Welche Zertifikate sich im Bereich 3D-Druck dafür eignen, erfahren Sie in unserer Top-Story.



Ihr Christian Scheid

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



BNP PARIBAS

WIR SIND „ZERTIFIKATEHAUS 2014“



Goldener Bulle – verliehen von
Euro, Euro am Sonntag, Börse Online

Top-Story: 3D-Druck

Die zweite Chance

Nach dem Höhenflug sind die Aktien aus dem Bereich 3D-Druck-Technologie deutlich unter die Räder gekommen. Risikobereite Anleger können die Korrektur zum Einstieg oder zum Nachkauf nutzen.

„3D-Druck“ war 2013 an der Börse das Hype-Thema schlechthin. Hinter dem Schlagwort verbirgt sich eine Technologie, die digitalisierte Modelle und Daten nutzt, um Schicht für Schicht reale Objekte entstehen zu lassen – ein Verfahren, das in der Industrie zur Herstellung von Prototypen und vorläufigen Modellen schon seit Jahren eingesetzt wird. Da 3D-Drucker immer billiger werden, prophezeien Experten der Technologie auch im Bereich der Privatanwender starkes Wachstum.

Zertifikate // Austria hatte sich bereits Ende Juli, in Ausgabe 15.2013 >>>, dieses Themas angenommen. Die empfohlenen Zertifikate auf den **Solactive 3D Printing Total Return Index** (ISIN [DE000UBS13D0](#) >>>) von der **UBS** und auf den **Stoxx Global 3D Printing Tradable Index** (ISIN [DE000HYO5NL9](#) >>>) von **UniCredit onemarkets** haben



Nach Ausbildung einer Schulter-Kopf-Schulter-Formation ging es mit dem Kurs der Anteilscheine von 3D-Systems deutlich nach unten.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelung. Sie stellt weder eine Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf von Finanzmarktinstrumenten oder Veranlagungen dar. Ein dem Kapitalmarktgesetz entsprechender und von der Finanzmarktaufsichtsbehörde gebilligter Prospekt (samt allfälliger ändernder oder ergänzender Angaben) ist bei der Österreichische Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegt und auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG ([www.rcb.at/Wertpapierprospekte](#)) abrufbar. Weitere Hinweise – siehe Prospekt. Stand: April 2014

Raiffeisen Centrobank AG

EUROPA-AKTIVEN WINNER 2

ANLAGEPRODUKT MIT KAPITALSCHUTZ PARTIZIPATION ZU 110 % AN DER AKTIENKORB-WERTENTWICKLUNG
10 EUROPÄISCHE UNTERNEHMEN 6 JAHRE LAUFZEIT EMITTENTENRISIKO ZEICHNUNG BIS 30.04.2014

ISIN AT0000A171V7

Weitere Informationen unter [www.rcb.at](#) oder unserer Produkt-Hotline, T: +43 (1) 515 20 - 484



Raiffeisen
CENTROBANK

sich prächtig entwickelt. Seit der Empfehlung ging es in der Spitze um 58 Prozent beziehungsweise um 39 Prozent nach oben. Ihre Höchstkurse erreichten die beiden Indizes im November 2013 beziehungsweise im Jänner 2014. Seitdem geht es bergab. Die Gewinne bei den beiden Zertifikaten sind inzwischen auf gut acht Prozent beziehungsweise knapp 18 Prozent zusammengeschmolzen. Auslöser der Korrektur waren durchwachsene Geschäftszahlen des Marktführers **3D-Systems**. Anlegern wurde vor Augen geführt, dass die Revolution wohl ein wenig länger auf sich warten lassen wird als gedacht. Allerdings war eine Korrektur sowieso überfällig.

Risikobewusste Anleger sollten die Kursverluste als Einstiegschance begreifen. Denn früher oder später wird sich der Hype neu entfachen. Strategisch bietet es sich an, zunächst nur eine Anfangsposition ins Depot zu nehmen. Bei einer vollzogenen Bodenbildung der 3D-Druck-Aktien kann dann eine weitere Position erworben werden. Bei der Auswahl des geeigneten Investmentvehikels haben Anleger die Qual der Wahl: Der Solactive 3D Printing Total Return Index, auf den die UBS ihr Zertifikat begeben hat, zielt auf die Pioniere der noch jungen 3D-Druckbewegung ab und enthält aktuell neun Aktien der in diesem Bereich tätigen Anbieter. Die integrierte Fast-Entry-Regel kam bislang zwei Mal zur Anwendung: Im Herbst 2013 wurden **Voxeljet** und **Organovo Holdings** in den Index aufgenommen.

Ähnlich konzipiert ist der Stoxx Global 3D Printing Tradable Index, auf den sich das Zertifikat von UniCredit onemarkets bezieht. Hier müssen die Mitglieder mindestens ein Prozent ihres Umsatzes im Bereich 3D-Druck erzielen. Aufnahmevoraussetzung ist zudem unter anderem eine Streubesitz-Marktkapitalisierung von mindestens 80 Mio. Euro. Einmal pro Jahr wird das Barometer überprüft und gegebenenfalls angepasst. Aktuell sind die Aktien von 13 Unternehmen in dem Index enthalten. Dividenden werden bei beiden Indizes reinvestiert. Die Gebühr von 0,75 Prozent p.a. ist ebenfalls identisch. Während wir bisher das UBS-Produkt wegen des „track records“, der Fast-Entry-Regel und der halbjährlichen Indexüberprüfung leicht vorn sahen, konnte das UniCredit-Zertifikat zuletzt bei der Performance punkten.

Nach den Kursverlusten ist auch ein **Discount-Zertifikat** auf die Aktie von **3D Systems** (ISIN [DE000CB64V86 >>>](#)) von der **Commerzbank** interessant. Das bis 18. Dezember 2014 laufende Papier kostet aktuell 20 Prozent weniger als die Aktie selbst. Im Gegenzug ist die Partizipation an möglichen Gewinnen auf 50 Dollar begrenzt. Um die maximal mögliche Rendite von 13,1 Prozent zu erreichen, ist ein weiterer Rücksetzer der Aktie um mehr als zehn Prozent erlaubt (siehe auch [Seite 6 >>>](#)). C. SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Mit kleinem Einsatz in ungeahnte Höhen: MINI Futures.

BUILDING TOMORROW™

Mit MINI Futures können Sie auch schon mit kleinen Investitionen große Volumen bewegen. Der Kaufpreis einer Aktie oder eines anderen Basiswertes wird zwischen RBS und dem Käufer des MINI Future aufgeteilt. Dadurch ergibt sich ein attraktiver Hebeleffekt – sowohl in steigenden als auch in fallenden Märkten.

Mehr zu unseren Produkten:
rbsbank.at/markets



Produktinformation



Produktinformation für private und professionelle Kunden in Österreich. Der allein verbindliche Prospekt ist bei der The Royal Bank of Scotland plc Filiale Wien, Kärtner Ring 5-7, 1011 Wien, sowie unter rbsbank.at/markets kostenfrei erhältlich. Kein Vertrieb an US-Personen. © The Royal Bank of Scotland plc. Alle Rechte vorbehalten.

Produktprofil 1

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Solactive 3D Printing Index-Zertifikat

Emittent	UBS
ISIN	DE000UBS13DQ >>>
WKN	UBS13D
Emissionstag	22.03.2013
Emissionspreis	100 EUR
Laufzeit	Open End
Ratio	1,0
Kurs Basiswert	151,44 Punkte
Spread	1,2 %
Gebühr	0,75 % p.a.
Quanto	Nein
KESt	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Börse Frankfurt

Z.AT // Urteil



Markterwartung ⓘ

Geld-/Briefkurs	149,50/151,26 EUR
Kursziel	185,00 EUR
Stoppkurs	119,00 EUR
Chance	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩
Risiko	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩

Produktprofil 1

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Stoxx Global 3D Printing Index-Zertifikat

Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HY05NL9 >>>
WKN	HY05NL
Emissionstag	24.06.2013
Emissionspreis	32,82 EUR
Laufzeit	Open End
Ratio	0,1
Kurs Basiswert	440,29 Punkte
Spread	6,3 %
Gebühr	0,75 % p.a.
Quanto	Nein
KESt	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Börse Frankfurt

Z.AT // Urteil



Markterwartung ⓘ

Geld-/Briefkurs	42,59/45,46 EUR
Kursziel	55,00 EUR
Stoppkurs	29,50 EUR
Chance	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩
Risiko	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩

Fazit: Die Zertifikate auf den Solactive 3D Printing Index von der UBS und auf den Stoxx Global 3D Printing Index von UniCredit onemarkets sind Basisinvestments im Bereich 3D-Druck. Die Managementgebühren von jeweils 0,75 Prozent pro Jahr sind moderat. Während das UBS-Zertifikat schon etwas länger am Markt ist, über eine Fast-Entry-Regel verfügt und die Zusammensetzung des Basiswerts öfter überprüft wird, lag das Zertifikat von UniCredit onemarkets zuletzt in Sachen Performance klar vorn. Unentschieden!

6,25 % OMV Protect Aktienanleihe

Herausforderndes Marktumfeld

Der Öl- und Gaskonzern OMV hat mit schwierigen Bedingungen zu kämpfen. Zwei neue Aktienanleihen von der Erste Group Bank sind im Vergleich zum Direktinvestment die bessere Wahl.



2013 war kein einfaches Jahr für OMV. Das Ergebnis war von einem schwierigen Marktumfeld und dem Umbau des Unternehmens geprägt. Bei einem stabilen Umsatz von 42,4 Mrd. Euro landete der Betriebserfolg vor Sondereffekten bei 2,65 Mrd. Euro. Das entspricht einem Minus von 22 Prozent im Vergleich zum Rekordjahr 2012 und ist vergleichbar mit dem Ergebnisniveau von 2011. „2013 ist der Umbau zu einem auf die Förderung von Öl und Gas fokussierten Unternehmen gelungen“, sagt **OMV-Generaldirektor Gerhard Roiss**. „Wir haben nun das Portfolio, um unser Produktionsziel für 2016 zu erreichen. Das sind 400.000 Fass an Öläquivalent pro Tag (boe/d).“ Für 2014 erwartet die Gesellschaft ein Produktionsniveau von 320.000 bis 340.000 boe/d. Das Umfeld für Raffinerien und das Gasgeschäft soll weiterhin herausfordernd bleiben.

Gegenwind kommt nun auch von politischer Seite: Zur Sanierung des österreichischen Bundesbudgets sollen künftig neben der **EVN-Tochter RAG** auch die OMV noch stärker als bisher zur Kasse gebeten werden. Der Förderzins, den die beiden Unternehmen für die Förderung von Erdöl und Erdgas in Österreich an den Staat abliefern müssen, soll erhöht werden. Angesichts der Nachrichtenlage ist es kein Wunder, dass die OMV-Aktie nicht von der Stelle kommt. Im Gegenteil: Schon seit rund zwölf Monaten befindet sich der Titel im Abwärtstrend.

Sollte diese Tendenz auch in den kommenden zwölf Monaten anhalten, ist eine **Protect Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A16WW9 >>>](#)) von der **Erste Group Bank** die bessere Wahl. Das Papier sieht am Ende der Laufzeit einen Kupon von 6,25 Prozent p.a. vor. Zudem wird die Aktienanleihe zum Nennwert getilgt, wenn der Kurs der OMV-Aktie zu keinem Zeitpunkt während der Beobachtungsperiode die Barriere von 80 Prozent des Startwerts berührt oder unterschreitet. Wenn die Barriere verletzt wird, und der Basiswert am Ende nicht wieder über dem Startpreis notiert, erfolgt die physische Lieferung der Aktie. Für risikobereite Anleger, die einen weiteren Kursanstieg von OMV erwarten, ist als Alternative auch die **klassische Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A16WV1 >>>](#)) interessant, die ohne Protect-Level auskommt. Das größere Risiko wird mit einem höheren Kupon von 8,25 Prozent p.a. „vergütet“. **Weitere Infos unter [produkte.erstegroup.com >>>](#).**

CHRISTIAN SCHEIDT

Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

6,25% OMV Protect Aktienanleihe

Emittent	Erste Group Bank (EGB)
ISIN	AT0000A16WW9 >>>
Ausgabetag	30.04.2014
Bewertungstag	28.04.2015
Fälligkeitstag	30.04.2015
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	OMV
Kurs Basiswert	32,96 EUR
Ausübungspreis	Schlusskurs Basiswert am 29.04.2014
Barriere	80 % vom Ausübungspreis
Kupon	6,25 % p.a.
Ausgabekurs	100,50 %
Agio	0,50 %
KESt	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	EGB (außerbörslich)

Z.AT // Urteil



Markterwartung +

Ausgabekurs 100,50 % (inkl. Agio)

Renditeziel 6,25 % p.a.

Stoppkurs 91,50 %

Chance ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Risiko ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Fazit: Bei der Protect Aktienanleihe auf OMV erhalten Anleger am Laufzeitende einen Kupon von 6,25 Prozent p.a. Zudem wird das Papier zum Nennwert getilgt, wenn die OMV-Aktie während der Laufzeit niemals die Barriere von 80 Prozent des Startwerts verletzt. Durch den Kupon ist die Aktienanleihe im Vergleich zum Direktinvestment als risikoärmer einzustufen. Dafür müssen Anleger auf eventuelle Kursgewinne der Aktie und Dividendenzahlungen verzichten.



Der Abwärtstrend der OMV-Aktie ist intakt. Wichtig wäre ein Überschreiten der 35-Euro-Marke. Bei gut 31 Euro liegt eine wichtige Unterstützung. Fällt sie, kann es weit nach unten gehen.

Serie ATX-Zertifikate: Andritz

Auftragslage spürbar verbessert

In Kooperation mit der Wiener Börse, Raiffeisen Centrobank und UniCredit onemarkets stellt Ihnen **Zertifikate // Austria** interessante Zertifikate auf ATX-Titel vor. Heute: Andritz

2013 ist für Andritz enttäuschend verlaufen. Zwar legte der Umsatz um 10,3 Prozent auf 5,7 Mrd. Euro zu. Jedoch brach das Betriebsergebnis um 73 Prozent auf 89,8 Mio. Euro ein. Im Schlussviertel 2013 war der Anlagen- und Maschinenbauer sogar in die roten Zahlen gerutscht. Die wesentlichen Gründe sind hohe Aufwendungen und Rückstellungen im Geschäftsbereich „Pulp & Paper“ für Kostenüberschreitungen im Zusammenhang mit Lieferungen für ein Zellstoffwerk in Südamerika sowie geplante außerordentliche Aufwendungen und Rückstellungen für das Strukturverbesserungsprogramm bei der Tochter **Schuler**.

Dennoch sind Analysten zuversichtlich, was die künftige Geschäftsentwicklung der Gesellschaft betrifft. Denn die Orderlage hat sich spürbar verbessert. Erst kürzlich hatte Andritz einen Großauftrag aus Brasilien an Land gezogen. Die Steirer liefern Produktionsausrüstungen für das neue Zellstoffwerk des Konzerns **Klabin** in Ortiguera, unter anderem die komplette Faserlinie. Die Inbetriebnahme ist für das 1. Quartal 2016 geplant. Mit dem Auftrag im Volumen von knapp 300 Mio. Euro bestätigt Andritz seine starke Marktposition als wichtiger Lieferant von Produktionsausrüstungen für Anlagen bekannter internationaler Zellstoff- und Papierhersteller. Die Wertpapierexperten der **Raiffeisen Centrobank (RCB)** sind der Meinung, dass die Auftragsaufnahme auch in den kommenden zwei Quartalen sehr stark sein wird. Daher haben sie das Kursziel für die Andritz-Aktie von 45 auf 47 Euro angehoben und die Einschätzung „Halten“ bestätigt. Die Analysten der **Commerzbank** raten sogar zum Kauf. Das Kursziel liegt bei 54 Euro.

Mit einem **Mini Future Bull-Zertifikat** (ISIN [DE000HY04A09 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets** sind Anleger bei einem Ausbruch der Aktie nach oben überproportional dabei. Das Papier setzt Kursgewinne der Andritz-Aktie mit einem Hebel von drei um. Ein Anstieg von zehn Prozent würde bei dem Mini Future also zu einem Zuwachs von rund 30 Prozent führen. Der Mechanismus wirkt natürlich auch umgekehrt. Die K.-O.-Marke von 32,40 Euro liegt beruhigende 28,5 Prozent vom aktuellen Kurs entfernt. Umgekehrt können Anleger mit einem **Mini Future Bear-Zertifikat** (ISIN [DE000HV71LS6 >>>](#)) auf fallende Notierungen der Andritz-Aktie setzen. Mit einem Hebel von 3,1 ausgestattet liegt der K.-O.-Level bei 57,50 Euro. So hoch notierte der Basiswert noch nie. Maximal ging es Anfang 2013 bis auf 55,23 Euro nach oben. Um die Barriere zu verletzen, müsste der Titel also um knapp 27 Prozent steigen. Eine solche Rallye ist nicht in Sicht. C. SCHEID



Bild: Andritz AG

wiener borse.at

Andritz

Entscheidung steht an



Sollte der Andritz-Aktie der Ausbruch über den Widerstand bei 47 Euro gelingen, könnte ein Angriff auf die alten Höchststände anstehen.

Investment-Möglichkeiten

Produkt 1	Mini Future Bull-Zertifikat
Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HY04A09 >>>
Laufzeit	Open End
Markterwartung	↑
Basispreis/K.-O.	30,36 EUR / 32,40 EUR
Hebel/Abst. K.-O.	3,0 / 28,5 %
Chance	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩
Risiko	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Produkt 2	Mini Future Bear-Zertifikat
Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HV71LS6 >>>
Laufzeit	Open End
Markterwartung	↓
Basispreis/K.-O.	60,16 EUR / 57,50 EUR
Hebel/Abst. K.-O.	3,1 / 26,9 %
Chance	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩
Risiko	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Eckdaten Andritz

Geschäftsfeld	Anlagenbau
Firmensitz	Graz
Gründungsjahr	1852
Umsatz 2013	5.710,8 Mop. EUR
Mitarbeiter	23.713

Kurzporträt

Die **Andritz-Gruppe** ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die Metall verarbeitende Industrie und Stahlindustrie sowie die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung. Mit seinen rund 23.700 Mitarbeitern verfügt der internationale Technologiekonzern über mehr als 220 Produktionsstätten sowie Service- und Vertriebsgesellschaften auf der ganzen Welt.

Neuemission: Europa Bonus&Sicherheit 10 Zertifikat (Raiffeisen Centrobank)

Erfolgsprodukt kommt in 10. Auflage

Die erfolgreiche Serie wird um eine Emission erweitert: Für Anleger, die in den kommenden fünf Jahren Kursrückgänge des **Euro Stoxx 50** von 52 Prozent oder mehr für unwahrscheinlich halten, steht mit dem Bonus-Zertifikat **Europa Bonus&Sicherheit 10** (ISIN [AT0000A16WP3 >>>](#)) von der **Raiffeisen Centrobank** ein Anlageprodukt ohne Kapitalschutz mit hohem Sicherheitspuffer zur Verfügung. Am Ende der Laufzeit winkt ein Bonus von 26,5 Prozent (Vorgänger: 25 Prozent). Unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags von 2,5 Prozent bleiben noch gut 23,4 Prozent beziehungsweise 4,3 Prozent p.a. (Vorgänger: 4,1 Prozent) übrig. Das Sicherheitsnetz ist stark: Der Bonus wird nämlich erreicht, wenn der Basiswert, der **Euro Stoxx 50**, gegenüber seinem Start niemals 52 Prozent (Vorgänger: 60 Prozent) oder mehr verliert. Steigt der Index stärker als 26,5 Prozent, partizipieren Anleger nicht an den über das Bonusniveau hinausgehenden Gewinnen. Wird die Barriere wider Erwarten berührt oder unterschritten, wird das Papier entsprechend der Indexentwicklung zurückgezahlt. Somit können Verluste die Folge sein. **Weitere Infos zum Europa Bonus&Sicherheit 10 finden Sie unter [www.rcb.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
Europa Bonus&Sicherheit 10	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	AT0000A16WP3>>> / RCE9E9
Emissionsdatum	25.04.2014
Bewertungstag	23.04.2019
Basiswerte	Euro Stoxx 50
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	102,50 % (inkl. 2,50 % Agio)
Bonus/Barriere	26,5 % / 48 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (25 %)
 Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Marktidee: National Bank of Abu Dhabi Partizipations-Zertifikat (Deutsche Bank)

Auf das Banken-Schwergewicht Abu Dhabis setzen

Während die europäischen Börsen in diesem Jahr größtenteils noch keine positiven Renditen erzielen konnten, blühen die Finanzmärkte in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE). Der **Dubai Financial Market General Index** legte 2014 schon um mehr als 25 Prozent zu. Institutionelle Investoren scheinen die Region wiederentdeckt zu haben. Für Privatanleger war es bis jetzt jedoch nicht möglich, in Einzelaktien aus Dubai oder Abu Dhabi zu investieren. Mit den neuen Partizipations-Zertifikaten der **Deutschen Bank** können Anleger nun an der Performance ausgewählter VAE-Aktien teilhaben. Die Papiere haben eine feste Laufzeit von 18 Monaten und werden teilweise mit einem Abschlag auf den Aktienkurs gehandelt. Dafür müssen Anleger auf Dividenden verzichten. Eines der acht Produkte bezieht sich auf die **National Bank of Abu Dhabi** (ISIN [DE000DE04VB7 >>>](#), siehe Tabelle). Für erfahrene Anleger als Beimischung geeignet! **Infos: [www.xmarkets.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
National Bank of Abu Dhabi Partizipations-Z.	
Emittent	Deutsche Bank
ISIN / WKN	DE000DE04VB7 >>> / DE04VB
Emissionsdatum	27.03.2014
Laufzeit	21.09.2015
Basiswert	National Bank of Abu Dhabi
Markterwartung	
Bezugsverh.	1,00
Geld-/Briefkurs	2,71/2,73 EUR
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (25 %)
 Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



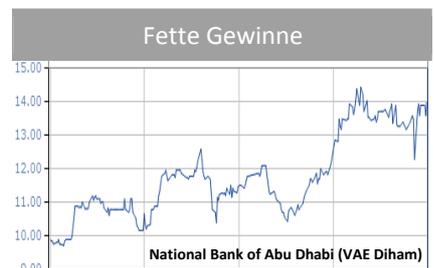
ideas – Zwei Publikationen, eine Idee.

ideas Magazin – Monatlich Trends von den Kapitalmärkten rund um den Globus. Mit Experteninterview, technischen Analysen sowie Strategien in allen Asset-Klassen.

ideas daily – Täglich um 8 Uhr am Puls des Marktgeschehens mit DAX 30 Chart-Analyse, der Marktidee des Tages sowie tagesaktuellen Trading-Terminen.

Jetzt hier kostenlos bestellen!

COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite



Allein in den vergangenen zwölf Monaten hat die Aktie der National Bank of Abu Dhabi (NBAD), die an der Börse des Emirats zu den meist gehandelten Werten zählt, in der Heimatwährung VAE Dirham gerechnet rund 40 Prozent zugelegt. Die NBAD wurde 1968 als Zentralbank des Emirats Abu Dhabi und der VAE gegründet. Heute ist das Geldinstitut mit 125 Niederlassungen in den VAE und einem Netzwerk aus 585 Geldautomaten die führende Bank in der Region. Auslandsniederlassungen befinden sich unter anderem in den Golfstaaten Oman, Kuwait und Bahrain sowie in London, Paris, Genf und Washington. Insgesamt ist die NBAD in 18 Ländern tätig.

Z.AT-Musterdepot

Wir nutzen die Korrektur bei den Highflyern

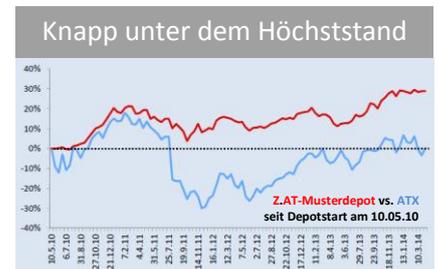
Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Akt. Kurs ¹	Stoppkurs ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²	
ATX Top Dividend Zertifikat	DE000CZ35F92	Coba	10,74	10,82	9,25 (Frankfurt)	1.000	10.820	8,42%	+0,74%	
Dt. Wohnen Discount-Zert.	DE000DX4AGZ3	Deutsche	26,46	29,85	22,00 (Frankfurt)	250	11.940	9,29%	+12,81%	
Apple Mini Long-Zertifikat	DE000CF1XDW8	Citi	8,75	10,39	7,95 (Frankfurt)	400	4.156	3,23%	+18,74%	
Gerry Weber Discount	DE000DX4AGB4	Deutsche	27,47	29,78	24,50 (Frankfurt)	400	11.912	9,27%	+8,41%	
Uniqa Discount	AT0000A12Y17	RCB	8,42	9,15	7,50 (Frankfurt)	950	8.693	6,77%	+8,67%	
NYSE Arca Gold Bugs	DE000SG0HGQ9	SocGen	15,08	15,44	9,90 (Frankfurt)	600	9.264	7,21%	+2,42%	
Gold StayHigh-OS	DE000SG4LDQ0	SocGen	8,18	9,22	6,95 (Frankfurt)	1.000	9.220	7,18%	+12,71%	
ES50 Discount-Put	DE000BP9E137	BNP	1,71	1,74	1,39 (Frankfurt)	3.000	5.220	4,06%	+1,75%	
Tel. Austria Capped-Bonus	AT0000A14DB8	RCB	6,39	6,48	5,95 (Frankfurt)	2.000	12.960	10,09%	+1,41%	
EUR/CHF Capped-Call	DE000DZT7UX8	DZ BANK	2,25	2,28	1,85 (Frankfurt)	3.000	6.840	5,32%	+1,33%	
Telek. Austria Mini Fut. Bull	DE000HY1HHP8	UniCredit	2,31	2,37	1,95 (Frankfurt)	1.750	4.148	3,23%	+2,60%	
							Wert	95.172	74,07%	
							Cash	33.312	25,93%	
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs							Gesamtdepot	128.484	100,00%	+28,48%
1) in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps							-0,54 % (seit 1.1.14)	(seit Start 10.05.10)		
Tabelle sortiert nach Kaufdatum										
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Empf. Börseplatz	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
K 3D Systems Discount-Zert.	DE000CB64V86	Coba	44,00	44,21	Frankfurt	225	30.04.14			
K Facebook Discount-Zertifikat	DE000VZ05Y27	Vontobel	32,75	32,68	Frankfurt	300	30.04.14			

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung

Aktuelle Entwicklungen/Neuaufnahmen

Egal ob Facebook, 3D Systems, Netflix oder Tesla – die Highflyer-US-Aktien der vergangenen Monate sind unter die Räder gekommen. Verglichen mit den Höchstständen haben die Papiere zwischen 20 und 43 Prozent verloren. Angesichts der vorangegangenen Gewinne im dreistelligen Prozentbereich und der teilweise üppigen Bewertungen kommt die Korrektur nicht überraschend. Da wir nicht davon ausgehen, dass es sich um eine generelle Trendwende handelt, engagieren wir uns bei zwei Highflyern, steigen wegen der noch wackeligen Lage aber mit Rabatt ein: Wir ordern 225 **Discount-Zertifikate** auf die Aktie von **3D Systems** (ISIN [DE000CB64V86](#) >>>) von der **Commerzbank** (siehe auch Seiten 1 und 2 >>>) und 300 **Discount-Zertifikate** auf **Facebook**

(ISIN [DE000VZ05Y27](#) >>>) von **Vontobel**. Depot mit aktuellen Kursen: www.zertifikate-austria.at/musterdepot >>>.



Unser Depot liegt weiterhin nur unwesentlich unter dem Top.

Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

www.wikifolio.com

Gemeinsam besser investieren.



„Die Vielfalt der Anlagestrategien und die Transparenz dieser Finanzprodukte sorgen dafür, dass alle Beteiligten **gleichermaßen profitieren.**“

Lars Merle
Geschäftsführer OnVista.de

wikifolio Financial Technologies GmbH, Treustraße 29, 1200 Wien, Österreich, und Agrippina-
werft 22, 50678 Köln, Deutschland. Jedes Investment in Wertpapiere und andere Anlageformen
ist mit diversen Risiken behaftet. Es wird ausdrücklich auf die Risikofaktoren in den jeweiligen
Endgültigen Bedingungen und dem Basisprospekt nebst Nachträgen der Lang & Schwarz Akti-
engesellschaft auf www.wikifolio.com und www.ls-tc.de hingewiesen.

+++ NEWS +++ NEWS +++

Jetzt abstimmen!

Unter www.zertifikateaward.at >>> hat die Abstimmung zum „Zertifikate-Haus des Jahres“ begonnen. Auch die Leser von **Zertifikate // Austria** können mitentscheiden, welcher Emittent den Titel verdient hat. Das Voting läuft noch bis Ende April. Der Sieger wird am 15. Mai beim **Zertifikate Award Austria** auf einer Gala in Wien gekürt. Mitmachen lohnt sich: Unter den Teilnehmern werden zwei Übernachtungen mit Halbpension für zwei Personen im **5* Balance Resort**



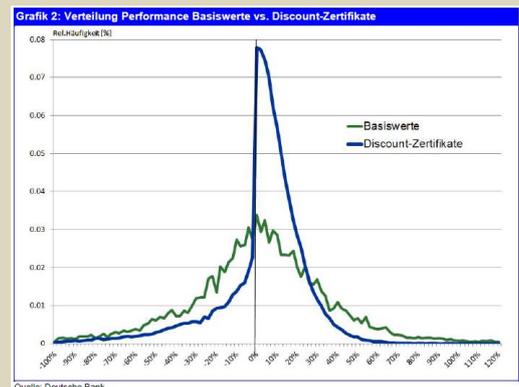
Stegersbach verlost! Begleitend zum Zertifikate Award Austria findet bereits am Nachmittag der Zertifikate Kongress statt, bei dem interessante Vorträge zum Thema Kapitalmarkt und Zertifikate auf der Agenda stehen. Die Veranstaltung ist vom Österreichischen Verband Financial Planners mit 0,5 CPD-Credits aus Thema 4.1. und 2,0 CPD-Credits aus Thema 4.4.a anerkannt. Weitere Infos unter www.zertifikateforum.at >>>.

Studie zeigt Überlegenheit der Discount-Zertifikate

Discount-Zertifikate sind bei Anlegern äußerst beliebt. Die Papiere gewähren einen Rabatt im Vergleich zum Basiswert. Dafür ist die Ertragschance durch eine Obergrenze (Cap) begrenzt. In der Vergangenheit sind Anleger mit Discountern meist besser gefahren als mit dem Basiswert. Dieses Resultat lässt sich aus der neuesten **Discount-Studie** der **Deutschen Bank** ableiten. Darin wurden 86.149 **Xmarkets-Discount-Zertifikate** untersucht, die nach dem 4. November 1999 von der Deutschen Bank emittiert wurden und deren Laufzeit bis zum 31. Dezember 2013 endete. 60.555 Discount-Zertifikate bezogen sich auf Aktien, 25.272 Papiere auf Indizes und 322 auf Rohstoffe.

Die wichtigsten Ergebnisse: 63,1 Prozent aller Discounter erzielten eine höhere Rendite als eine jeweils zeitgleich erfolgte Direktinvestition in den Basiswert. Eine positive Performance war bei 74,9 Prozent der Zertifikate feststellbar, bei einer Investition in den Basiswert wurde lediglich in 55,2 Prozent der Fälle eine positive Performance erreicht. Und mit 20,6 Prozent der Discount-Zertifikate konnten Anleger eine positive Rendite erzielen, obwohl sich der zu Grunde liegende Basiswert in der jeweils selben Zeitspanne negativ entwickelt hat. Download der Studie unter www.xmarkets.db.com >>>.

Bei Discount-Zertifikaten verläuft die Performance-Kurve steiler als bei Aktien und Indizes. Zudem streuen die Renditen nicht so stark.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Maschinen, die unseren Alltag **revolutionieren** könnten.
Setzen Sie auf die Zukunftsbranche Robotik.

Open End Index-Zertifikat auf den Robotics and Drones Index
WKN: **UBS0RD**

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen 

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Profil Investor Medien GmbH
Postanschrift: Jakob-Riedinger-Str. 4, D-97074 Würzburg
Verbreitung/Reichweite: circa 5.950 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Profil Investor Medien GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.